

**Kath. Pfarrgemeinde St. Maria**  
mit den Kirchen St. Adalbert, St. Christophorus,  
St. Hedwig und St. Marien

## **PFARRBRIEF Nr. 9**

**26.02.2009 bis  
30.04.2009**



**3. Februar–22. März**  
**L'Art Sacré –**  
Liturgische Räume  
Ausstellung zum  
Aschermittwoch  
der Künstler

**19.–20. Februar**  
»Denk ich an  
Deutschland  
in der Nacht«  
Duderstädter  
Gespräche

**25. April**  
Gemeinsam mit  
Grenzen leben  
Eröffnung der Woche  
für das Leben,  
Lüneburg

## Inhalt

Was mich bewegt	3
Gottesdienste & ....	4 - 8
Weltgebetstag	9
Erstkommunion 2009	10-11
Aus unseren Kitas	12-13
Angebote f. Jugendliche	14
Schulen	15
Mitten im Leben (Bilderausst.)	16-17
Gemeindeleben	18-20
Infos aus den Teilgemeinden	21-33
Aus den Kirchenbüchern	34
Glückwünsche	35
Ökumenische Bibelwoche	36

### **Anschrift unserer Pfarrgemeinde**

St. Maria, Stöckener Str. 43  
30419 Hannover  
Email: pfarrbuero@st-maria.de  
Internet: www.st-maria.de  
Bankverbindung: Sparkasse Hannover  
Konto-Nr. 16503171 / BLZ 25050180

### **Pfarrer Joachim Piontek**

Stöckener Str. 43, Tel. 79 29 95  
Email: pfarrer@st-maria.de

### **Pastor Bhagyam Chinnabathini**

Marschnerstr. 34, Tel. 70 10 136  
Email: pastor@st-maria.de

### **Gemeindereferentin Bettina Thon**

Sprechzeiten: Mi. 15:30 - 17:00 Uhr  
Tel.: 75 02 07, Büro in St. Adalbert  
Email: bettina.thon@st-maria.de

### **Gemeindereferentin Maria Werner**

Sprechzeiten: Mo. 09:30 - 11:00 Uhr  
Tel.: 70 10 284, Büro in St. Maria  
Email: maria.werner@st-maria.de

### **Vorsitzender PGR Peter Löper**

Tel. 66 25 49  
Email: pgr@st-maria.de

### **St. Adalbert (Hauptbüro)**

Stöckener Str. 43, 30419 Hannover  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**  
Mo. Di. Do. Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrsekretärin** Angelika Reinecke  
Tel. 79 29 95

### **St. Christophorus**

Moosbergstr. 4A, 30419 Hannover  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**  
Mo. Mi. Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrsekretärin** Elke Hoppe  
Tel. 79 48 37

### **St. Hedwig**

Kalabisstr. 1, 30419 Hannover  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**  
Di. 09:00 - 13:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrsekretärin** Maria Weber  
Tel. 78 02 38

### **St. Maria**

Marschnerstr. 34, 30167 Hannover  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**  
Mo. Mi. Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
Jeden 1. Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

**Pfarrsekretärin** Maria Weber  
Tel. 70 20 66

Der nächste Pfarrbrief wird für den Zeitraum  
**01.05.2009 bis 31.08.2009** erstellt.

**Redaktionsschluss: Montag, 06.04.2009**

Informationen und Berichte können in den  
Pfarrbüros abgegeben werden oder per  
Email an **pfarrbriefteam@st-maria.de**  
Per Email erleichtert die Verarbeitung!

Der Pfarrbrief erscheint vier Mal im Jahr  
im Auftrage des Pfarrgemeinderates.

**Pfarrbriefteam** Hanna Bylinski,  
Michael Dahms, Peter Eckermann,  
Alexander Kolka, Peter Löper  
**Druck** Druckerei Hartmann

Unsere Kommunionkinder waren einige Tage auf dem „Wohldenberg“, das ist die Jugendbildungsstätte der Diözese Hildesheim. Diese Tage finden im Rahmen der Vorbereitung auf die 1. Hl. Kommunion statt. Es werden Kommunionkerzen verziert. Es wird gesungen, gebetet, gespielt. Abends gibt es dann eine Abschlussrunde.

In einer gemeinsamen Runde meldete sich ein Kommunionkind mit der Frage, was denn „preisen“ heißt, denn in einem Lied heißt es „Laudato si', o mi' Signore“. Die Kinder kennen das Lied und es ist immer der Renner. Wir suchten nach einer Antwort und überlegten miteinander was damit gemeint sei. Auch für die erwachsenen Begleiter war diese Frage interessant.

Ich hatte am darauf folgenden Sonntag in der Predigt darüber berichtet und uns wurde durch diese Frage des Kindes bewusst, dass wir Gebete oder Lieder benutzen, deren Inhalt oft unbedacht gebraucht wird. Das Kommunionkind hatte vielleicht auch für die kommenden Fasten- und Osterwochen einen interessanten und wichtigen Anstoß gegeben.

Danke!

*Jo. Joe. Pion 17. 18*

### Sonntag

- 09:00 Uhr St. Christophorus  
09:00 Uhr St. Maria (außer am 1.  
Sonntag im Monat)  
11:00 Uhr St. Adalbert  
am 1. Sonntag im Monat  
Kinderkirche i. d. Krypta \*)  
11:00 Uhr St. Hedwig  
- am 1. Sonntag im Monat  
Familiengottesdienst in der  
Kirche \*)  
- am 3. Sonntag im Monat  
Kinderkirche i. Pfarrheim \*)  
12:00 Uhr St. Maria (Kroaten)  
16:00 Uhr St. Maria (Italiener)

\*) nicht in den Schulferien

### Dienstag

- 18:00 Uhr St. Christophorus

### Mittwoch

- 20:30 Uhr Abendgebet in St. Adalbert

### Donnerstag

- 15:00 Uhr St. Hedwig  
18:00 Uhr St. Adalbert

### Freitag

- 09:00 Uhr St. Christophorus,  
anschl. gemeinsames  
Frühstück  
19:00 Uhr St. Hedwig  
- am 1. Freitag mit der  
Männergemeinschaft  
- am 2. Freitag mit der  
Frauengemeinschaft

### 1. Sonntag im Monat

- 18:00 Uhr St. Maria

### 3. Sonntag im Monat

- 14:00 Uhr St. Christophorus (Ungarn)



### 1. Dienstag im Monat

- 18:00 Uhr Friedensgebet in St. Hedwig

### 1. Mittwoch im Monat

- 15:00 Uhr St. Maria  
15:00 Uhr St. Christophorus

### 2.+ 4. Mittwoch im Monat

- 15:00 Uhr St. Adalbert

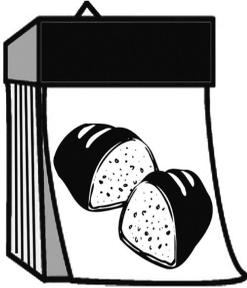
### 3. Freitag im Monat

- 18:00 Uhr St. Maria (Tamilen)

Über **die aktuellen Gottesdienstzeiten** wird in den Mitteilungen informiert, die 14tägig in den Kirchen ausliegen. Sie hängen auch in den Schaukästen aus.

# Sechs Wochen Zeit ...

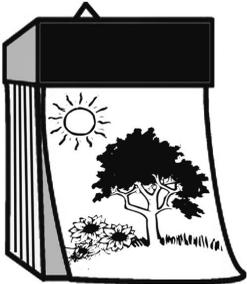
---



**... zum Teilen**



**... für das Wort Gottes**



**... für Gottes Schöpfung**



**... für gute Begegnungen**



**... die Stille zu suchen**



**... Zeit zu haben**

*Vignetten: A. Naumann*



... unsere **Pfarrsekretärin Maria Weber** in den Ruhestand zu verabschieden. Viele Jahre war sie in und für St. Maria und St. Hedwig tätig.



**Maria Weber**

**Aschermittwoch,  
25.02.2009**

15:00 Uhr in St. Adalbert

15:00 Uhr in St. Christophorus

18:00 Uhr in St. Hedwig

18:00 Uhr in St. Marien



**Kreuzwegandachten während der  
österlichen Bußzeit**

**St. Adalbert**

mittwochs um 15:00 Uhr (einschl. Karwoche)

**St. Christophorus**

sonntags um 17:00 Uhr (nicht am Palmsonntag)

**St. Hedwig**

mittwochs um 18:00 Uhr (einschl. Karwoche)

**St. Marien**

mittwochs um 15:00 Uhr (einschl. Karwoche)



**- Lichtblicke -**

**Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen  
des Bündnisses gegen Depression**

Ein Gottesdienst der besonderen Art findet am **8. März um 18 Uhr** in der hannoverschen Marktkirche statt. Im Rahmen des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover wird erstmals ein Gottesdienst gefeiert, in dem verschiedene Betroffene aus Selbsthilfegruppen mitwirken sowie Professor Emrich von der Medizinischen Hochschule.

Der Gottesdienst, in dem Musik, Wort und Segen auf besondere Weise angeboten werden, wird mitgestaltet von Kirchenmusikdirektor Wolfgang Teichmann, Pfarrer Thomas Hoffmann, Leiter des Forums im [ka:punkt] in Hannover, und Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt, Beauftragte des Stadtkirchenverbandes zur Mitarbeit im Bündnis gegen Depression.

Herzliche Einladung zu diesem hoffnungsvollen Gottesdienst an alle Betroffenen, Angehörige und alle Interessierten.

## **Bußgottesdienst**

Sonntag, 22.03.2009 um 18:00 Uhr in St. Marien



## **Palmsonntag, 06.04.2009**

Messfeiern zu den gewohnten Zeiten mit Palmprozession

09:00 Uhr St. Christophorus

11:00 Uhr St. Adalbert und St. Hedwig

18:00 Uhr St. Marien

### **„Was ist damals passiert?“ Wie Menschen Jesu Passion erleben.**

*An den Abenden in der Karwoche kommen Themen zur Sprache, die zum Osterfest hinführen.*

Sonntag, 05.04.09 um 19:00 Uhr  
in St. Maria

**„Maria Magdalena“**

Montag, 06.04.09 um 19:00 Uhr  
in St. Adalbert

**„Der Abendmahlsaal“**

Dienstag, 07.04.09  
in St. Christophorus um 19:00 Uhr

**„Judas“**

Mittwoch, 08.04.09 um 19:00 Uhr  
in St. Hedwig

**„Der Prozess Jesu“**

*Die Themen sind nicht zusammenhängend und nicht auf die Teilgemeinde beschränkt.*

*Durch die Abende führt Pfarrer Joachim Piontek*

## **Gründonnerstag, 09.04.2009**

Messfeiern um 20:00 Uhr in allen vier Kirchen



## **Karfreitag, 10.04.2009**

Karfreitagsliturgie in allen vier Kirchen  
um 15:00 Uhr

## **Fest der Auferstehung unseres Herrn**

### **Feier der Osternacht**

#### **Samstag, 11.04.2009**

20:00 Uhr in St. Christophorus  
(anschl. Agape im Pfarrheim)

#### **Sonntag, 12.04.2009**

06:00 Uhr in St. Adalbert,  
St. Hedwig und St. Maria  
(anschl. Osterfrühstück  
im Pfarrheim)



### **Messfeiern am Ostersonntag**

10:00 Uhr St. Christophorus  
11:00 Uhr St. Hedwig

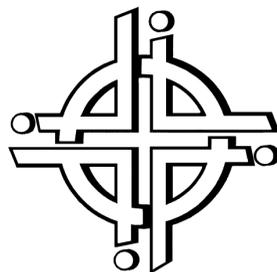
## **Ostermontag, 13.04.2009**

09:00 Uhr Messfeiern in St. Christophorus & St. Marien  
11:00 Uhr Messfeiern in St. Adalbert & St. Hedwig



## **Weltgebetstag 2009 Papua-Neuguinea Viele sind wir, doch eins in Christus**

Vor 122 Jahren begann die Geschichte des Weltgebetstages der Frauen, die dazu führte, dass sich inzwischen in ca. 170 Ländern der Erde Frauen aller christlichen Konfessionen am ersten Freitag im März zum Gebet zusammenfinden in der Intention: informiertes Beten – betendes Handeln.



Jedes Jahr erarbeiten Frauen eines Landes die Informationen und Liturgie für den Weltgebetstag. In diesem Jahr ist Papua-Neuguinea (PNG) das Land im Mittelpunkt.

Ein Inselstaat, im Norden von Australien gelegen mit der Insel Neuguinea, der zweitgrößten der Welt. Vielfältige Naturattraktionen, Exotik und Abenteuer, Urwald. Einwohner, die mit mehr als 820 Sprachen in rund 200 Kulturgruppen leben.

Als „Land der Überraschungen“ bezeichnen Menschen in Papua-Neuguinea selbst ihre Heimat und ermutigen uns in den Texten, mit Vertrauen und Neugierde, Interesse und Freude auf dieses neue Weltgebetsland zuzugehen.

**Herzliche Einladung an Frauen u n d Männer zur Teilnahme an den ökumenischen Gottesdiensten und anschl. Begegnungen am Freitag, den 6. März 2009.**

### **St. Adalbert**

ist in die Herrenhäuser Kirche eingeladen: Beginn 18:00 Uhr

### **St. Christophorus**

ist in die Corvinus-Kirche eingeladen: Beginn 18:00 Uhr

### **St. Hedwig**

Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr, anschl. Begegnung

### **St. Marien**

Der Gottesdienst beginnt wie in den Vorjahren bereits um 17:00 Uhr.

## **ERSTKOMMUNION 2009 - „Licht der Welt“ -**

Die Zeugnisferien haben unsere Erstkommunionkinder gemeinsam mit den Katechetinnen und Katecheten und Frau Thon in der Jugendbildungsstätte Haus Wohldenbergr verbracht.

Das verlängerte Wochenende diente zum einen dem Kennen lernen der Kinder und Begleiter aus den vier Teilgemeinden. Zum anderen haben die Kinder in den katechetischen Einheiten erfahren, was uns Jesus in seinen Erzählungen und Gleichnissen von Zachäus, dem barmherzigen Vater und dem barmherzigen Sa-



**Erstkommunionkinder auf dem Wohldenbergr**

mariter über Gott, die Versöhnung und Nächstenliebe sagen möchte. Im Anschluss haben die Kinder das Sakrament der Versöhnung (Erstbeichte) empfangen.

Gemeinsames Spielen und Lieder singen, eine Vorlesestunde von Pfarrer Piontek, sowie eine abendliche Lichterprozession zur Kirche St. Hubertus rundeten das Wochenende ab.

*Bettina Thon*

## **Die Kommunionkinder unserer Pfarrgemeinde**

Saskia Affeldt, Adrian Banach, Daniel Bertram, Stefan Biniak, Daniel Czember, Laura Di Michele Sanchez, Monique Dias, Jannik Drabandt, Kathrin Fabian, Nicole Glodny, Leon Gunhold, Tim Ole Helmerding, Marc Jellen, Marcel Kampa, Elija Kanne, Isabelle Kluge, Gilles Asri Kwadjovie, Pawel Lubowiecki, Cedric Meyer, Jasmin Meyer, Lena Lotte Nytz, Monika Ortner, Lennart-Daniel Patzschke, Simon Poloczek, Miriam Preuß, Luisa Proschinsky, Rebecca Schmidt, Till Schönenberg, Laura Sophie Schröder, Lucy Timna Siegl, Guiliana Siragusa, Daniela Skowronek, Manuele Waldheim, Oriza Joy Weigel, Simon-Luca Wientzek, Saif Yatto-  
ma, Lisia Zuber

*freuen sich auf ihre Erstkommunion. Wir wollen sie mit Gebet und guten Wünschen begleiten.*

## **Gemeinsame Termine auf dem Weg zur Erstkommunion**

**27.02.2009** 16:00-18:00 Uhr St. Marien  
Spannendes unter'm Kirchturm - Beten einmal anders

**07.03.2009** 16:00-18:00 Uhr St. Hedwig  
Familien-Nachmittag

**13. & 14.03.2009** ab 17:00 Uhr St. Christophorus  
Kinderbibelnacht mit Übernachtung

**18.03.2009** 19:30 Uhr St. Adalbert  
Elterabend

**21.03.2009** 16:00 -18:00 Uhr St. Marien  
Feier der Versöhnung

**17.04.2009** 16.30 Uhr St. Marien  
Üben für die Erstkommunion

**19.04.2009 10:00 Uhr St. Maria: Feier der Erstkommunion**

## **Basar für Kommunionbekleidung**

am Familien-Nachmittag der Erstkommunionkinder **Samstag, 07. März 2009** in St. Hedwig. Bitte geben Sie die Anzüge, Kleider und/oder das Zubehör mit Ihrem Namen, Telefonnummer und einer Preisvorstellung in einem der Pfarrbüros bis spätestens zum 6. März 2009 ab.



## **„FAUSTLOS“ – Warum gerade in unserem Kindergarten?!**

Als wir von dem Programm hörten, waren wir sehr skeptisch... „Unsere Kinder“ hauen doch so gut wie nie!!! –

Wir informierten uns dennoch und nahmen mit drei Mitarbeitern an der Fortbildung teil. Dort erfuhren wir, dass FAUSTLOS ein präventiver Ansatz zur Problemlösung ist. Es stehen Gefühle im Mittelpunkt. Die Kinder lernen eigene und Gefühle der Mitmenschen kennen und darüber zu sprechen. Daraus erfolgen Verhaltensstrategien.

Dies hat uns angenehm überrascht, da man ja nie genug tun kann, um Gewalt vorsorglich zu vermeiden.

Die Praxis sieht so aus:

Jede Gruppe trifft einmal pro Woche zusammen, um ausgiebig verschiedene Gefühle und Empfindungen kennen zu lernen und zu benennen. Anschließend zeigen die Kinder, wie sie aussehen, wenn sie z. B. wütend sind (siehe Foto). So können alle Kinder nachempfinden, wie es ihnen und anderen geht, wenn sie fröhlich, traurig, wütend, ängstlich, überrascht sind, oder sich ekeln.



**wütend**



**ekelig**

Auf dieser Basis von nachempfinden und respektieren der Gefühle werden Kinder sensibler und können aktiv in die Lösungsprozesse ihrer Konflikte eingebunden werden.

Wir sind sehr gespannt darauf, welche Veränderungen wir mit FAUSTLOS in unserem Alltag erleben können.

*Cornelia Golka & Caroline Lickfeld  
KiTa St. Maria*

## Kita St. Maria und KIZH bieten an

In Zusammenarbeit der Kindertagesstätte St. Maria mit der katholischen Familienbildungsstätte Hannover und dem KIZH konnten wir einige neue und beliebte Angebote für Familien unserer Gemeinde und dem Stadtteil eröffnen bzw. weiterführen.



Donnerstags von 8:30 bis 11:30 Uhr  
Offener Treff für Familien - Eltern – Kind- Cafe

Dienstag von 10:00 bis 11:30 Uhr  
Spiel und Bewegung für Babys im 1.Lebensjahr  
Ort: Weidendamm 25, Italienische Mission

Dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr  
Mutter- Kind Spielkreis (1-3 Jahre)  
Ort: Kinderstube im Ludwig-Windthorst-Haus

Dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr  
Pilates (Gymnastik für Jung und Junggebliebene zur Dehnung, Kräftigung und Formung der Muskeln)  
Ort: Jugendraum im Ludwig-Windthorst-Haus

## Aus der Kita St. Adalbert

*Katholische  
Kindertagesstätte  
St. Adalbert*



**„Gott hat uns ja nicht verboten,  
gemeinsam mit Andersgläubigen gute Dinge zu tun.“**

Als Christen haben wir die Verantwortung, mit der uns anvertrauten Erde verantwortlich umzugehen.

„ Gottes Schöpfung bewahren- und damit alle leben können“

Dieses Leitwort begleitet unsere Kindertagesstätte in der Fastenzeit. Mit vielen Aktivitäten bereiten wir uns gemeinsam auf Ostern vor.

Ihnen allen wünschen wir eine intensive und besinnliche Fastenzeit, um dann schließlich das lang erwartete Osterfest feiern zu können.

Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Kindertagesstätte

### **Chrisam-Messe**

Am **Mittwoch, 08. April** ist die Jugend unseres Bistums wieder eingeladen in den Dom in Hildesheim. Dort wird um 18:00 Uhr die Chrisam-Messe gefeiert (mit Weihe der Öle). Und das ist schon eine besonderes Erlebnis mit mindestens 1.500 jungen Leuten!

Zuvor ist rings um den Dom schon einiges los. Wir würden um **ca. 14:00 Uhr** losfahren und abends **ca. 22:00 Uhr** (oder etwas später) wieder in Hannover sein.

Interessierte **Jugendliche ab 14 Jahren**, die mitkommen möchten, **melden sich bitte bis 25. März** bei Carola Stieglitz, Tel. 74 86 16 bzw. [caro.stieglitz@gmx.de](mailto:caro.stieglitz@gmx.de).

### **Café TABOR,**

Hildesheimer Str. 32, Hannover,  
Haltestelle Schlägerstr.  
Straßenbahn Linie 1, 2 und 8

### **Treffpunkt für junge Leute**

Alles dazu unter

**[www.tabor-hannover.de](http://www.tabor-hannover.de)**

Freitags abends bei Bandauftritten / Live-Musik sind auch oft junge Leute aus unserer Gemeinde da, teilweise auch im Thekendienst.

Gute Musik, nette Leute, günstige Preise .... es lohnt sich.....

mehr dazu bei Carola,  
Tel. 74 86 16 bzw.  
[caro.stieglitz@gmx.de](mailto:caro.stieglitz@gmx.de).

TIPP: Live-Konzert der Band

### **Fat Belly Unplugged**

Freitag, 06.03.09 ab 20:30 Uhr

### **Meet and play**

**.. das neue Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren in 2009**

am 2. Sonntag im Monat  
(nicht in den Schulferien)  
von 15:00 bis 17:00 Uhr  
im Pfarrheim St. Hedwig:  
08. April

mehr dazu bei Carola,  
Tel. 74 86 16 bzw.  
[caro.stieglitz@gmx.de](mailto:caro.stieglitz@gmx.de).

## **St. Ursula-Schule**

das Gymnasium in Trägerschaft der Stiftung Kath. Schule in der Diözese Hildesheim, lädt herzlich ein.

**Informationsabend für Eltern** am Donnerstag, 12.03.2009 um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Schule, Seestraße 17, 30171 Hannover

**Tag der offenen Tür** für Familien und alle Interessierten am Samstag, 14.03.2009 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Schule, Simrockstraße 20, 30171 Hannover .

Weitere Infos unter [www.st-ursula-schule-hannover.de](http://www.st-ursula-schule-hannover.de)

-----

## **Die Ludwig-Windthorst-Schule**

(Hauptschule / Realschule / Neues Lernen ab Klasse 5)

Freitag, 24.04.09 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Tag der Offenen Tür**  
Mittwoch, 27.05.09 & Donnerstag 28.05.09 **Anmeldung für Klasse 5**

Weitere Informationen unter [www.ludwig-windthorst-schule.de](http://www.ludwig-windthorst-schule.de)

-----

## **Bonifatiuschule**

(kath. Grundschule)

**Schulanmeldungen** für die Bonifatiuschule, Bonifatiusplatz 6, 30161 Hannover, sind am 22./23. April von 15:00 - 18:00 Uhr und diesbezügliche **Informationsabende** finden am 16.04. um 19:30 Uhr in der Schule und am 15. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph, Isernhagener Str. 62, statt.

Informationen über die Schule unter [www.bonifatiuschule-hannover.de](http://www.bonifatiuschule-hannover.de)

## **Mitten im Leben**

Bilder: Hilke Schulz

Texte: Jutta Hertell

**1.– 29. März 2009**

Kirche St. Maria  
Marschnerstr. 34  
30167 Hannover



*Sie sind Ehefrauen, Prophetinnen, Unternehmerinnen, Schwiegertöchter, Migrantinnen ... Sie haben Erfahrungen mit Sehnsucht, Liebe, Glaube und Leid. Sie träumen von gelungenem Leben und von Gehaltensein von Gott ... wie wir?*

„Mitten im Leben – Frauen der Bibel“ heißt die Bilderausstellung, die vom 1.- 29. März 2009 in der Kirche St. Maria, Marschnerstr. 34 gezeigt wird. 15 Bilder von Hilke Schulz begleitet durch Texte von Jutta Hertell zeigen biblische Frauengestalten und befassen sich mit ihren Lebensgeschichten.

### **Vernissage**

**Sonntag, 01.03.09 um 18:00 Uhr**

Eucharistiefeier in St. Marien

Anschl. Grußworte

Gespräch mit den Künstlerinnen

„Frauen der Bibel. Lebensräume entdecken“,

Vortrag Dr. theol. Egbert Ballhorn, Hildesheim

Empfang im Pfarrsaal

### **Programm**

Das ausführliche Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

## **Das Programm**

### **Donnerstag, 5.3., 19:00 - 21:00 Uhr**

„Nur wer aufbricht, erfährt, was ihm bleibt“. *Leben mit und in der Migration – Starke Frauen in Bewegung – in der Bibel und heute.*

Referentinnen: Leonie Breuckmann, Sozialwissenschaftlerin, Isabel Guzmán, Kulturbüro Linden-Süd, Beata Brod, TABOR, Ewa Karolczak, KIZH

### **Donnerstag, 12.3., 19:00 - 21:00 Uhr**

„Bügelst Du noch oder lebst schon?“

*Alltagstrott oder / und Selbstverwirklichung: Lebenstipps von bibl. Frauen*

Referentin: Monika von Palubicki, Vorstandsmitglied der kfd, Diözesanverband Hildesheim

### **Donnerstag, 19.3., 19:00 - 21:00 Uhr**

„Darüber sollten wir sprechen: Gewalt gegen Frauen“

*Gewalt gegen Frauen und sexuelle Ausbeutung gehören immer noch zum Alltag von Frauen, nicht nur in Kriegsgebieten. Gesprächs- und Informationsabend.*

Referentinnen: Sr. Paula Fiebig, SOLWODI, Braunschweig, Sibylle Dörflinger, LKA Niedersachsen, Moderation: Sr. Marianne Milde, CJ

### **Donnerstag, 26.3., 19:00 - 21:00 Uhr**

„Du bist mir Heimat und Sehnsucht“.

*Den Glauben mit Leib und Seele erfahren - meditatives Abendgebet.*

Leitung: Ewa Karolczak, KIZH, Ulrike Lemmel, Tanzleiterin Bistum Hildesh.

## **Öffnungszeiten (einfach nur zum schauen und / oder meditieren)**

mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr donnerstags 17:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Haltestelle: „Kopernikusstraße“, Stadtbahn Linie 6 oder 11

## **Kontakt**

Ewa Karolczak, KIZH

Tel.: 0511/ 600 33 72

Fax: 0511 / 169 01 55

Email: ewa.karolczak@mci-hannover.de

Internet: <http://www.kizh.org>

## **Sternsinger beim Bundespräsidenten in Berlin**



Jeweils einer Sternsingergruppe aus unseren 4 Teilgemeinden war es vergönnt, an einer Delegation unseres Bistums nach Berlin teilzunehmen, um dort am 6. Januar, dem Dreikönigstag, im Schloss Bellevue dem Bundespräsidenten Horst Köhler den Segen für das Neue Jahr zu bringen.

Mit der S-Bahn um 11 Uhr von Hannover nach Hildesheim starteten 20 Personen am Montag, um dann mit weiteren 25 Personen aus Hildesheim mit dem Zug nach Berlin zum Hauptbahnhof zu fahren.

Nach der Ankunft war Gelegenheit, in Kleingruppen einige der Sehenswürdigkeiten wie Reichstag, Brandenburger Tor, das Holocaust-Denkmal oder auch einen Döner-Laden zu erkunden.

Ein Bus brachte uns zur Unterkunft, dem Jugendgästehaus St. Michaelis. Nach Zimmerbezug und Abendessen folgte eine ausgiebige Probe für den Ablauf des nächsten Tages. Dabei war auch die hannoversche Band „4Heaven’s sake“, die das Mottolied „Wir glauben an das Licht“ für die Sternsingeraktion komponiert und getextet hatte.

Der nächste Tag begann mit dem Frühstück um 7:30 Uhr, Packen und der Busfahrt zur Messfeier in der

Kirche St. Ansgar. Danach hatte leider die Kälte in Berlin unseren Bus lahm gelegt, so dass wir uns zu Fuß auf den Weg zum Schloss Bellevue machen mussten.

Wir schafften es, zwar durchgefroren, aber immerhin noch pünktlich, an- und auch durch die Sicherheitskontrollen zu kommen. Vor dem Schloss hatte sich schon eine große Zahl von Fotografen und Kameraleuten aufgebaut. Wir stellten uns auf der Treppe draußen auf – und waren natürlich etwas (bis sehr) aufgereggt.

11 Uhr, die Tür öffnete sich und Bundespräsident Köhler kam mit seiner Gattin heraus und begrüßte uns. Wir sangen ein Lied, dann kletterte Christian auf die Leiter und schrieb „20 + C + M + B + 09“ an die große Eingangstür des Schlosses.

Nach zahlreichen Fotos und einem weiteren Lied durften wir hineingehen. Reden, Lieder und die guten Wünsche für das Bundespräsidenten-Ehepaar folgten im offiziellen Teil. Anschließend konnten wir uns mit dem Bundespräsidenten unterhalten, Fotos machen und erhielten auch Getränke. Nach ca. 1 Stunde verabschiedete sich der Bundespräsident und wir zogen zum Bundespräsidialamt, um auch dort den Segen anzuschreiben.

Danach wartete glücklicherweise unser „aufgetauter“ Bus auf uns, mit dem wir noch eine 2stündige Rundfahrt durch Berlin unternahmen. Bei blauem Himmel und schneebedeckten Flächen erhielten wir einen tollen Eindruck von der Stadt Berlin mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten.

Zurück am Berliner Hauptbahnhof, stiegen wir in den Zug nach Hildesheim und dort um in die S-Bahn nach Hannover. Einige von uns schafften es noch, zum Ende der Messfeier in St. Marien einzutreffen und ganz frisch von der Reise zu erzählen.

Zwei volle, anstrengende, aber einfach tolle Tage waren das. Ein Erlebnis, das wir alle nicht so schnell vergessen werden – und wenn, dann sehen wir uns die vielen Fotos an. Übrigens gibt es im Internet unter [www.sternsinger.org](http://www.sternsinger.org) einen kleinen Film über unseren Besuch im Schloss Bellevue.

- Bericht geschrieben nach dem Erzählen der Sternsinger Adrian, Christian, Nieke, Romana und Therese aus St.Hedwig -

E.Stieglitz



### Mit Bibel und Rucksack



Glatteis und Unpässlichkeiten haben uns eine Winterpause „verordnet“. Jetzt wollen wir uns aber wieder auf den Weg machen mit Bibel und Rucksack.

Unsere nächste Pilgerwanderung ist vorgesehen  
am **Samstag, 07. März 2009**  
Wir treffen uns um 09:00 Uhr auf dem  
Bahnsteig Bahnhof Ledeburg.

Informationen bei  
Maria Löper, Tel. 66 25 49



Wenn wir uns von Gottes Wort  
ansprechen lassen,  
wenn wir uns von seiner Liebe  
in Bann schlagen lassen  
und wenn wir wünschen,  
dass Gott uns nicht mehr loslässt ...  
... dann gehen wir eine Bindung ein,  
die alle Ketten sprengt ...  
... dann gehen wir eine Bindung ein,  
die uns zur Liebe befreit.

# Pilgerreise auf den Spuren un- serer Kirchenpa- trone

07.-12. Sept. 2009

- Altötting
- Kloster Andechs
- Prag
- Wallfahrtsort  
„Mariaschein“  
/ Böhmen
- KZ Gedenk-  
stätte  
Theresienstadt

(Vor Anmeldung  
erbeten bis  
20. April 2009)  
Flyer im  
Schriften-  
stand  
und in den  
Pfarrbüros

## Informationen zur Reise

**Teilnehmer:** Wir planen eine Busreise für Gemeindemitglieder in der zweiten Lebenshälfte.

**Ziele:** Zwei Hotels, in Altötting und Prag, werden - für 2 bzw. 3 Übernachtungen bei Halbpension - unsere Unterkunft sein.

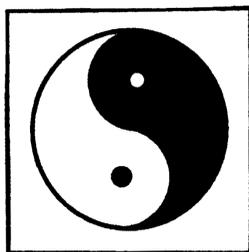
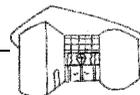
Neben Altötting selbst werden wir von dort aus auch das Kloster Andechs besuchen, auf dessen Grundmauern einst die Burg stand, in der die hl. Hedwig geboren wurde. - Ausgehend von Prag, einem der Wirkungsorte des hl. Adalbert, dessen Gebeine dort bestattet sind, machen wir einen Abstecher zum böhmischen Wallfahrtsort „Mariaschein“ (Bohosudov/ Krupka), wo zwischen den Festen Mariä Geburt (8. Sept.) und Schmerzen Mariens (15. Sept.) eine Wallfahrtswoche gehalten wird, - und halten inne in der KZ-Gedenkstätte Theresienstadt.

**Kosten:** Die Kosten hängen ab von der Anzahl der Teilnehmer, bisher können wir nur als Richtwert einen ungefähren Preis von 410 € p.P. angeben, bei Unterbringung im Einzelzimmer zusätzlich ca. 90 €.

Scheuen Sie sich bitte nicht uns anzusprechen, wenn Ihnen das Aufbringen des Gesamtbetrages Schwierigkeiten bereitet.

Joachim Piontek,  
Pfarrer

Maria Werner,  
Gemeindereferentin



## Qigong-Kurs in St. Adalbert

montags  
vom 09.03. – 25.05.2009  
von 18:00 – 19:30 Uhr  
Stöckener Str. 43, 30419 Hannover  
Kosten: 40 €  
Teilnehmerzahl: max. 16

Anmeldung bei: Angelika Reinecke  
Büro St. Adalbert ( 79 29 95)

## Basar im Pfarrsaal von St. Adalbert

- Angeboten werden Kinder-Anziehsachen, Spielzeug, Kinderwagen, Babyschalen usw.
- Samstag, 28. Februar 2009 von 11:00 bis 14:00 Uhr (Aufbau 10:00 Uhr)
- Während des Basars wird ein kleiner Imbiss angeboten
- Anmeldung bis spätestens 20.02.09 bei: Kita St. Adalbert (Tel. 79 42 49) / Standgebühr 5,00 €
- Veranstalter: Elternbeirat der Kita St. Adalbert



### Frauengruppe

Frau Ch. Murawa ☎ 79 29 11

Do. 10.03.2009  
19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Do. 23.04.2009  
19:00 Uhr

Die Juden in Geschichte und Gegenwart  
Referent: Peter Hertel

### Geländepflege

Herr A. Meier ☎ 75 35 19

Die Arbeitsgruppe trifft sich jeden Freitag ab 09:00 Uhr auf dem Kirchplatz

### Gymnastikgruppe

Frau L. Burgstett ☎ 79 19 44

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr



**Kinderkirche** Frau A. Michalzik ☎ 271 41 44  
Am 1. Sonntag im Monat in der Krypta

**Krabbelgruppe** Frau A. Scholz ☎ 31 36 79  
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr

**Lepragruppe** Frau E. Elsner ☎ 79 97 10  
Treffen am 1. Mittwoch im Monat

**Messdienergruppe** Ehep. Dierkes-Knauer ☎ 235 72 16

**Senioren** Frau H. Papst ☎ 75 74 21  
Am 2. & 4. Mittwoch im Monat: 15:00 Uhr Messfeier, anschl. Kaffeetrinken mit  
Programm (siehe auch Schaukasten)  
11.03.2009 Wofür benutzen Sie welche Gewürze?  
Sind sie auch Heilmittel?  
25.03.2009 Munter in das Frühjahr - Frau Leise kommt wieder  
einmal zum Sitztanz zu uns.

**Seniorengymnastik** Frau L. Burgstett ☎ 79 19 44  
dienstags 10:00 Uhr im Pfarrsaal (nicht in den Schulferien)

**Seniorenteam** Herr B. Lemmel ☎ 79 24 44  
Treffen einmal im Monat  
Einzelheiten zu den Terminen im Schaukasten vor der Kirche  
Dienstag, 24.03.2009 Ein Besuch bei der Üstra  
Wartung und Pflege der Stadtbahnen  
Mittwoch, 22.04.2009 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte  
15:00 Uhr

**Tischtennisgruppe** Herr A. Kassner ☎ 271 51 35  
Herr M. Wittwer ☎ 75 21 45  
donnerstags 19:00 bis 21:00 Uhr  
Samstag, 14.03.2009 ab 11:00 Uhr Tischtennis-Doppeltturnier gegen die  
anderen Teilgemeinden

**Zeit haben - Zeit teilen** Frau M. Wippermann ☎ 271 01 92  
Besuchsdienst



## Suppenküche St. Clemens und Leckerhaus Stöcken freuen sich

Liebe Gemeinde,  
im Namen der Frauen- und Männergemeinschaft möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich für die Unterstützung für unseren Basar 2008 bedanken. Mit Ihrer Hilfe beim Vorbereiten und kräftigen Einkaufen beim Basar, konnten wir die Suppenküche St. Clemens mit 600€, einigen Stollen und Tüten Kekse unterstützen.



Die Kinder im Leckerhaus Stöcken halfen tatkräftig mit, den VW-Bus zu entladen. Sie freuten sich über Ware im Wert von 430 €.

Die Ware vom Basar 2007, so erzählte uns die Leitung, reichte ein viertel Jahr.

Ausladen der Speisen und Waren

Allen Spendern und Einkäufern bei unserem Basar ein herzliches  
Vergelt's Gott.

*Bärbel Schaper*

## Ökumenische Bibelwoche vom 02.—05. März 2009

Einladung auf der letzten Seite dieses Pfarrbriefes

### 50 Jahre katholischer Männerverein St. Christophorus, Hannover-Stöcken



Der Katholische Männerverein St. Christophorus lädt ganz herzlich zum Festgottesdienst am 26. April 2009 um 09:00 Uhr in die Kirche St. Christophorus mit anschließendem Empfang im Pfarrheim ein.

*Thomas Poloczek*



## 50 Jahre St. Christophorus

Eine voll besetzte Kirche - 5 Priester in Konzelebranz am Altar - Schola-Gesang. Wann hat es das zum letzten Mal in St. Christophorus gegeben?

ner Predigt an die „Dachboden-Gemeinde“, die sich Ende der 50ziger Jahre unter dem Dach des Pallottiheims zum Gottesdienst versammelte und appellierte an die



Feierlicher Gottesdienst in St. Christophorus

Am Sonntag, den 4. Januar 2009 feierte die Teilgemeinde St. Christophorus das 50-jährige Gemeindebewusstsein. 400 Gläubige besuchten den feierlichen Festgottesdienst, den Pfarrer Piontek mit 4 Konzelebranten feierte. Zur Überraschung und Freude vieler Gottesdienstbesucher war auch Pater Bitter, der Vorgänger von Pfarrer Piontek, mit dem Vizeprovinzial der Pallotiner, Pater Possmann, aus Limburg bzw. Bad Breisig angereist und waren am Altar, ebenso wie Pfarrer Wierlemann und Pastor Chinnabathini.

Pfarrer Piontek erinnerte in sei-

anwesenden Gläubigen, diese Dachboden-Atmosphäre von damals mitzunehmen in die heute schwierige Zeit des Wandels und der Umstrukturierung. Feierliches Orgelspiel und die wieder aktivierte Schola umrahmten diesen Gottesdienst musikalisch.

Den anschließenden Empfang eröffnete der Sprecher der Teilgemeinde St. Christophorus, Thomas Polozcek, vor nahezu 180 Gästen im Pfarrheim. Das herzliche Willkommen galt an erster Stelle vier Zeitzeugen: Frau Domdey, Frau Kümmel, Frau Nieländer und Frau Richter, die vor 50 Jahren die Anfänge hautnah miterlebt hat-



ten. Neben der Bezirksbürgermeisterin, Frau Stolzenwald, und dem Vertreter der CDU, Herrn Mehr, wurden die Konzelebranten des Gottesdienstes und Pastor Scior noch einmal herzlich begrüßt ebenso wie die Geistlichen der evangelischen Nachbargemeinde Stöcken – Ledeburg mit Pastorin Bär, Pastor Reh und dem langjährigen ehemaligen Pastor Merten.

Nachdem die Gemeindereferentinnen und Pfarrsekretärinnen sowie deren Vorgängerinnen, die Vorsitzenden und Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sowie die Vertreter der evangelischen Kirche willkommen geheißen wurden, rief Thomas Poloczek noch einmal den Anlass in Erinnerung:

Am 01. Januar 1959 wurde die Gemeinde St. Christophorus als eigen-

dem TBC –

Krankenhaus Heidehaus errichtet und Pater Albert Renn am 04. Januar 1959 als Seelsorger eingesetzt. Abschließend nahm er den Appell von Pfarrer Piontek aus dem Gottesdienst auf und forderte die Anwesenden ebenfalls auf, diesen Geist aus der Dachboden-gemeinde aufzunehmen, um die Chance zu nutzen, die Zukunft aktiv in St. Christophorus wie in der Groß-gemeinde St. Maria aktiv mit gestalten zu können. Es schlossen sich kurze Reden und Grußworte von Pfarrer Piontek, der Abordnung aus der evangelischen Kirchengemeinde sowie von Peter Löper, dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden an.

Danach stand das Gespräch im Vordergrund, bei dem sich alle mit Fingerfood und Getränken stärken



**Viel Gesprächsstoff beim Empfang**

ständiger Seelsorgebezirk mit dem Stadtteil Stöcken, der Siedlung Ledeburg und der Siedlung Schwarze Heide, dem Klostergut Marienwerder dem Industrie-gelände am Nordhafen und

konnten. Allen, das war die einhellige Meinung, wird dieser Festtag in St. Christophorus in guter und langer Erinnerung bleiben.

*Thomas Poloczek*



**Frauengemeinschaft**

Frau B. Schaper ☎ 75 64 95

- Freitag, 06.03.09 Weltgebetstag der Frauen in der Corvinus-Kirchengemeinde  
um 18:00 Uhr  
Sonntag, 08.03.09 Kreuzweg, gestaltet von der Frauengemeinschaft  
um 17:00 Uhr  
Montag, 23.03.09 Versammlungsabend / Bilderausstellung mit dem Thema „Mitten im Leben—Frauen der Bibel in St. Maria. Treffpunkt und Uhrzeit siehe Aushang  
Dienstag, 21.04.09 Versammlung mit Angelika Domdey,  
um 19:00 Uhr Thema: Perlen des Glaubens  
- Einzelheiten zu den Veranstaltungen siehe Aushänge im Kirchenvorraum -

**Männerverein**

Herr A. Kolka ☎ 0177-2607228

- Monatliche Treffen an einem Dienstag: 18:00 Uhr Hl. Messe,  
anschließend Programm  
03.03.2009 Monatsversammlung (Thema wird über Aushang bekannt gegeben)  
Sonntag, 26.04.2009 50 Jahre Kath. Männerverein St. Christophorus  
um 09:00 Uhr

**Senioren**

Frau U. Nieländer ☎ 79 68 83

- Am 1. Mittwoch im Monat: 14:20 Uhr Rosenkranz / 15:00 Uhr Hl. Messe / anschließend bei Kaffee und Kuchen Treffen im Pfarrheim  
Vorschau: Wir fahren mit dem Bus in das schöne Ammerland nach Bad Zwi-schenahn. Termin: Ende April / Anfang Mai, weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Aushang im Kirchenvorraum.

**Spielkreis bis 3 Jahre**

Frau Bianca Henke ☎ 551 13 90  
Frau Stefanie Körner ☎ 271 49 41

mittwochs von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrheim





## DREIKÖNIGSSINGEN 2009

### Kinder suchen Frieden · buscamos la paz

21 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 – 16 Jahren machten sich am 3. und 4. Januar mit erwachsenen Begleitern auf den Weg, um an ca. 100 Haustüren zu klingeln und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder und konnten mit 3.024,00 € dazu beitragen, dass das Kindermissionswerk jährlich ca. 3000 Projekte weltweit unterstützen kann.



Auf dem Marktplatz in Hildesheim

Gleich nach Weihnachten hatten sie sich bei einem Treffen vorbereitet, nicht nur Lieder und Texte geübt, Gewänder und Kronen probiert, sondern sich auch informiert über das diesjährige Partnerland Kolumbien. Ein Film zeigte z.B. die Situation vieler Kinder, die täglich mit Gewalt konfrontiert sind und dringend Hilfe benötigen, aber auch die Schönheit und Vielfalt der Natur des Landes.

Einige der Sternsinger fuhren am 30. Dezember (mit der neuen S-Bahn) nach Hildesheim, um dort an der bundesweiten Eröffnung der 51. Aktion Dreikönigssingen 2009 teilzunehmen. Kalt, aber wenigstens trocken war es auf dem Hildesheimer Marktplatz, wo sich ca. 1500 Sternsinger in ihren bunten Gewändern einfanden und verfolgten, wie unser Bischof Norbert, der Präsident des Kindermissionswerkes Pilz, der BDKJ-Bundespräses Mauritz mit unserem Ministerpräsidenten Wulff und dem Hildesheimer Bürgermeister Machens den Startschuss für die Aktion gaben und einen langen Zug durch die Innenstadt zu drei Kirchen anführten, in denen ca. 1 Stunde ein Informationsprogramm stattfand.

Ein Imbiss im Josephinum, dem Gymnasium neben dem Dom, stärkte noch für die große **Eröffnungs- und Aussendungsmesse** (immer das Problem, gute Plätze im Dom zu ergattern!).

Nach gut 2 Stunden zogen dann viele Sternsingergruppen durch die Innenstadt Richtung Bahnhof – ungläubig oder wissend bestaunt von den Fußgängern.

*Elisabeth Stieglitz*



## „ Ach ja, und eine ruhige und besinnliche Adventszeit“....

Und wir denken an die Zeit vor Weihnachten, den Advent 2008, an...

- den Samstag vor dem 1. Advent mit dem 22. Vinnhorster Weihnachtsmarkt der Vereine und Einrichtungen im Stadtteil
- die Angebote unserer Gemeinde dabei im Pfarrheim mit Eine-Welt-Stand, Café, Patchwork, Weihnachtsschmuck, Bastelangebote für Kinder
- den 1. Adventssonntag im Pfarrheim als Fortsetzung des Samstags
- die Adventliche Stunde mit Musik und Texten in der Kirche am Nachmittag
- die Roratemessen am Montagmorgen um 06:15 Uhr mit anschließendem Frühstück
- die Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder 2009 am 2. Advent
- das Nikolauscafé am 2. Adventssonntag
- die „guten“ Gaben, die der Bischof Nikolaus verteilt
- das Keksebacken der Messdiener
- die Kinder-Kirche am 4. Advent
- die Adventsfeiern der Frauen, Männer, Senioren, Familienkreise und Gruppen im Pfarrheim
- das Doko-Turnier
- das Adventskonzert der Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Vinnhorst am 3. Advent
- die Sitzung im Teilgemeindeaus-

schuss

- die Einweihung des Hedwig-Hauses
- das Anbringen und Segnen des Hedwig-Bildes im Fenster der Sakristei
- die Vorbereitungen und das Proben für das Krippenspiel
- das Kircheputzen mittwochs und die Grundstückspflege freitags
- das Schlagen, Transportieren und Aufstellen der Tannenbäume
- das Aufstellen und Dekorieren der Krippe
- das Vorbereiten der Sternsingeraktion

- .....

Und wir überlegen, wie dies alles auch noch mit Privat-, Familien- und Berufsleben in Einklang gebracht werden musste....

DANKE an alle, die sich an den vielen Dingen der Planung, Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben.

DANKE natürlich auch allen, die als Besucher und Teilnehmer dabei waren.

Und wir wissen: n a c h Weihnachten ist v o r Weihnachten...

...und wir freuen uns auf die vielen Möglichkeiten der Begegnung und auch der Besinnung im nächsten Advent.

*Elisabeth Stieglitz, Leitung TGA*



## St. Hedwig unterstützte die Mission Musami in Simbabwe

Simbabwe...ein Land wie viele in Afrika? Momentan leider nicht.

Bis zum Jahr 2000 galt Simbabwe trotz Diktator Mugabe als das Hoffnungsland in Afrika mit Vorzeichencharakter. Doch seit 2000 hat Mugabe seine Politik verschärft, und die Bevölkerung muss immer mehr Elend ertragen. Simbabwe hat die höchste Inflationsrate der Welt, die meisten Waisenkinder weltweit und eine der höchsten HIV-Infektionsraten, eine niedrige Lebenserwartung von nur 35 Jahren, zudem kommen Hungersnöte durch Missernten hinzu.

Die Regierung unternimmt leider nichts dagegen, sondern hat sogar seit 2008 den Hilfsorganisationen ein Arbeitsverbot erteilt, weil sie angeblich gegen die Regierung gearbeitet haben. Die Organisationen sind jedoch die einzige Chance und Hoffnung für die Menschen.

Daher haben wir in St. Hedwig im letzten Jahr alle Erlöse aus den Gemeindeaktivitäten im Advent wie Nikolauscafé, Weihnachtsmarkt (inkl. Eine-Welt-Verkauf, Café) an die Mission Musami der Jesuiten in Simbabwe gespendet.

Den Kontakt hat Tabea Bouma, Studentin an der Universität Hildesheim, die in der Mission für ein halbes Jahr Freiwilligendienst geleistet hat,

vermittelt.

**DAS PROJEKT:** Die Musami Mission liegt ca. 80 km entfernt von der Hauptstadt Harare und wird von Jesuiten geleitet. Dort sind eine Krankenstation sowie zwei Schulen eingerichtet. Das besondere ist die spezielle Einrichtung für Behinderte (Heim und spezielle Schulung). Auf Grund der momentan andauernden schwierigen politischen Situation im Land ist es nur sehr schwer möglich die Arbeit fortzuführen. Die Mission finanziert sich nur über Spenden und ist dadurch auf Menschen wie uns angewiesen! Oft hört man von vor allem großen Organisationen, dass Spendengelder abgezweigt werden und nicht bzw. falsch verwendet werden. In diesem Fall passiert dies nicht, weil die Spendengelder direkt zur Mission gelangen.

Was wird mit den Spenden gemacht? Tabea informierte: „Diese werden vor Ort für das Dringendste direkt eingesetzt. Die Hauptwährung ist jetzt Dollar und somit sind die amerikanischen Produkte (die nur noch verfügbar sind, was anderes gibt es nicht) sehr teuer. Essen ist das Wichtigste momentan, erst danach kann wieder in Bildung investiert werden.

Vor Bildung kommt auch erst mal das Krankenhaus; durch Cholera und auch Malaria sind diese zurzeit wieder voll besetzt. Es fehlen Medikamente. Die Mission muss bestehen



bleiben, damit weiterhin Priester den Afrikanern die Augen öffnen und ihren Missstand im Land erkennen und nicht Mugabe zusprechen.“

Mehr Infos finden Sie auf  
[www.jesuitenmission.de](http://www.jesuitenmission.de)

*Carola Stieglitz*

### **Familiensonntag am ersten Sonntag im Monat**

01. März - 05. April

Nach den Familienmessen Einladung ins Pfarrheim zu einem **Mittagsimbiss und Begegnung.**

### **MISEREOR-Aktionssonntag in St. Hedwig am 22. März 2009**

Um 11:00 Uhr Messfeier,  
anschließend

*Einladung an Jung + Alt*

Hausbau-Aktion - Fastenessen - Eine-Welt-Stand - Palmstock-Basteln

Das MISEREOR-Projekt „Ein Haus für 340 Euro“ in Ecuador soll in diesem Jahr weiter von uns unterstützt werden, denn der Bedarf ist noch gewaltig.



Schon ab Anfang März werden Bausteine à 2,50€ zum Kauf angeboten, mit denen dann die Hausmodelle gebaut werden können. Wir hoffen, dass diese Aktion wieder reges Interesse und breite Unterstützung findet und einige Familien in Guayaquil, der größten Stadt Ecuadors, buchstäblich ein „Dach überm Kopf“ erhalten.

Beim Eine-Welt-Stand mit Artikeln aus dem Fairen Handel bietet der Familienkreis II ein breites Angebot von Lebensmitteln bis zu Geschenkideen, z.B. für Ostern. Den Satz „Bitte bevorraten Sie sich jetzt“ empfehlen wir Ihnen auch für die Zeit bis zum 1. Advent.

Das Fastenessen wird Ihnen gegen eine Spende im Pfarrheim angeboten, Pellkartoffeln, Hering, Quark – oder auch Würstchen, lecker zubereitet von der Frauengemeinschaft.

Palmstöcke mit Buchsbaum und bunten Schleifen für Palmsonntag, 5. April zu basteln, dazu sind besonders die Kinder eingeladen.

*Elisabeth Stieglitz*



**Familienkreis II** Elisabeth. Stieglitz ☎ 74 86 16

- Treffen 1 x im Monat
- So. 22.03.09 Eine-Welt-Stand beim Misereor-Aktionssonntag
- Di. 21.04.09 um 19:30 h Vortrag + Kabarett im ka:punkt : Gestern vor den Toren, heute mittendrin (Geschichte der Katholiken in Hannover)
- Fr. 24.04.09 Reisebericht Tansania (Claudia Hackmann)

**Familienkreis III** Kerstin Schönenberg ☎ 37 19 13

Treffen 1 x im Monat Termine werden jeweils zeitnah abgesprochen.

**Frauengemeinschaft** Inge Fraszczak ☎ 78 19 45

- Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr Messfeier, weitere Termine nach Absprache: 
- Fr. 06.03.09 um 18:00 h Weltgebetstag, anschl. Begegnung im Pfarrheim
- Fr. 13.03.09 um 19:00 h Messfeier in St. Hedwig
- Mi. 18.03.09 um 16:00 h Religiöses Gespräch, anschl. 18:00 h Kreuzweg
- Mi. 15.04.09 um 09:00 h Morgenandacht mit anschl. Frühstück

**Geländepflege** Georg Elsner ☎ 63 28 91

Die Arbeitsgruppe trifft sich freitags ab 08:00 Uhr auf dem Kirchengelände.

**Kindergruppe** Michaela Brandt ☎ 61 65 610

Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im Pfarrheim

**Kinderkirche** Elisabeth Stieglitz ☎ 74 86 16

Jeden 3. Sonntag im Monat, parallel zur Messfeier im Pfarrheim (1. Etage).  
Ab dem „Vater unser“ feiern wir den Gottesdienst in der Kirche mit.  
Sonntag, 15. März 11:00 Uhr / 19. April 11:00 Uhr

Die Gestaltung der Kinder-Kirche ist ausgerichtet für kleine Kinder (gern in Begleitung), aber auch für Schulkinder bis ca. 2. Klasse.



**Männergemeinschaft**

Kurt. Mennecke ☎ 78 93 71

Jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr Messfeier,  
anschl. Begegnung / Programm

Fr. 06.03.09 **um 18:00 h** Teilnahme am Weltgebetstag der Frauen  
in St. Hedwig

Fr. 03.04.09 Programm wird noch festgelegt



**Messdiener**

Therese Planke ☎ 786 00 33

Gruppenstunden freitags 14-tägig im Pfarrheim, Beginn 16:30 Uhr

20.03.09 - 24.04.09 (nicht in den Ferien)

**Mutter+Kind-Kreis**

Tanja Gießelmann ☎ 336 28 54

mittwochs um 09:30 Uhr im Pfarrheim

**Mutter+Kind-Kreis**

Sonja Ludwig ☎ 169 05 59

montags um 09:30 Uhr im Pfarrheim

**Patchworkgruppe**

Gabi Eckermann ☎ 63 17 84

dienstags 14-tägig um 09:00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig:

10.03. / 24.03. / 07.04. / 21.04. + Extratreffen: Sa. 25.04. von 10:00 - 18:00 h

**Senioren**

Helga Sisolefsky ☎ 78 12 71

Jeden Donnerstag um 15:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier,

anschl. am 1. Donnerstag im Monat Geburtstagskaffee,

an den anderen Donnerstagen Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Besondere Termine / Hinweise:

Gründonnerstag ( 09.04.09) kein Seniorenkreis





**Kath. Männerverein v.  
1888 e. V.**

Herr P. Veuskens ☎ 70 39 25

Regelmäßige Treffen am 2. Dienstag im Monat  
Gäste sind uns immer herzlich willkommen.

10.03.09 Jahreshauptversammlung  
(gesonderte Einladung an die Mitglieder)

April In Vorbereitung

Sonntags nach dem Gottesdienst Frühschoppen

Vorschau:

Do. 21.05.09 Himmelfahrt St. Maria auf der Bernwardswiese

28.05. bis 04.06. Tolle Reise nach Bornholm

Infos bei Thomas Henning, Tel. 78 50 947



**Messdiener**

Frau K. Brauner ☎ 71 44 12

Treffen werden sonntags nach der Messfeier verabredet.

**Mutter+Kind-Kreis**

Frau Lindner-Ulbig ☎ 350 60 89

dienstags um 09:30 Uhr



**Tageswohnung des KIZH  
(Kleinkindbetreuung)**

Frau Bianca Henke ☎ 551 13 90

**Senioren-gemeinschaft**

Frau E. Doering ☎ 70 92 24

Am *ersten Mittwoch* im Monat „Großer Seniorennachmittag“

15:00 Uhr Messfeier, anschl. Kaffeetrinken und Begegnung

Jeden *anderen Mittwoch* 14:00 Uhr Kartenspiel und Kaffeetrinken

montags um 14:00 Uhr Kartenspiel und Kaffeetrinken

montags um 15:30 Uhr Gymnastik



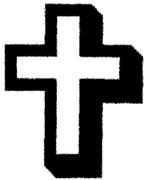
### **In unserer Gemeinde wurden getauft**



Emilia Kwasnik	15.11.08
Muanaa Maria Placzek	13.12.08
Elijah Polomka	25.12.08
Liane Hellwig	26.12.08
Anakin Sperber	28.12.08
Larissa Petrus	31.01.09
Enzo Soares Gil	01.02.09
Maximilian Gollasch-Gluszko	01.02.09

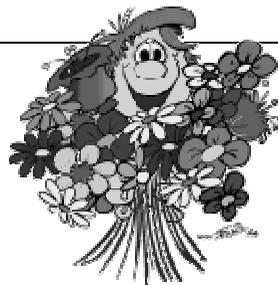
**Wir gratulieren und wünschen  
Gottes Segen auf allen Wegen!**

### **Aus unserer Gemeinde sind verstorben**



Frau Marie Reilich,	94 Jahre
Frau Ursula Fieber,	83 Jahre
Herr Joseph Kienast,	84 Jahre
Herr Georg Laschütza,	80 Jahre
Frau Adelheid Bauch,	85 Jahre
Frau Edeltraud Schotte,	62 Jahre
Frau Therese Gellert,	85 Jahre
Frau Helene Libowski,	83 Jahre
Frau Ursula Quint,	74 Jahre
Herr Manfred Kleinert,	96 Jahre
Frau Marie Luise Czellnik,	70 Jahre
Frau Barbara Dynio,	91 Jahre
Frau Irmgard Hajduk,	84 Jahre

**Herr gib ihnen das ewige Leben**



### 75 Jahre

27.02. Biagio Mengano  
04.03. Rosemarie Mevert  
08.03. Heinrich Kassner  
09.03. Christa Wenzel  
12.03. Maria-A. Lopez Repiso  
13.03. Wolfgang Bodnariuk  
16.03. Wolfgang Schnorr  
16.03. Gaetana Calandrino  
19.03. Marianne Oslicki  
20.03. Gisela Klug  
23.03. Renate Wockenfuß  
29.03. Helga Dreger  
30.03. Ellen Wagner  
05.04. Christina Walla  
09.04. Elisabeth Sobecki  
09.04. Joseph Fröhlich  
11.04. Alfons Flanz  
17.04. Josef Bartylla  
21.04. György Kis  
22.04. Georg Pyttlik  
23.04. Doris Meyer  
23.04. Brigitte Larsen  
25.04. Christa Bauer  
30.04. Ingrid Zschiegner

### 80 Jahre

28.02. Gertrud Richter  
08.03. Stefan Zielinski  
09.03. Hubertus Müller  
13.03. Lotte Olf  
13.03. Josefina Rohlfs  
15.03. Ursula Quarg  
21.03. Bernard Szakiel  
23.03. Anneliese Nett  
27.03. Irene Stark  
05.04. Magdalena Hartig  
10.04. Karola Hüne  
13.04. Adelheid Dziwisch  
16.04. Dagmar Wedekind

17.04. Rudolf Hausmann  
18.04. Richard Brodmann

### 85 Jahre

28.02. Anna Herwig  
04.03. Adelgunde Hünermund  
09.03. Josef Serafinski  
14.03. Maria Schecke  
23.03. Karl R. Janicki-Kaufhold  
29.03. Maria Pfeif  
06.04. Herbert Seefeld  
11.04. Werner Walter  
15.04. Irmgard Westerwinter  
26.04. Georg Murin  
27.04. Ruth Debertshäuser

### 90 Jahre

18.04. Maria Garbers

### 92 Jahre

25.03. Margarete Gorski  
15.04. Maria Anna Steinisch

### 93 Jahre

11.03. Elsa Meldau

### 97 Jahre

22.04. Auguste Wagner

*Das Geheimnis des Glücks ist es,  
statt der Geburtstage die Höhepunkte  
des Lebens zu zählen.  
von Mark Twain*

**EINLADUNG ZUR  
ÖKUMENISCHEN BIBELWOCHE 2009**  
in der  
**BODELSCHWINGHKIRCHE**

**Von Montag, den 2.. März bis Donnerstag den 5 . März findet die ökumenische Bibelwoche im Gemeindesaal der Bodelschwinghkirche, Meyenfeldstr.1 statt!**

**Das Thema dieser Woche lautet:  
„Ich-bin-Worte“ Jesu aus dem Johannesevangelium**

Die „Ich-bin“-Worte aus dem Johannesevangelium gehören zu den bekanntesten Texten des Neuen Testaments. In bildhaften Vergleichen von einzigartiger Sprachkraft laden sie Menschen zum Glauben an Jesus Christus ein. Die evangelischen und katholischen Referenten stellen unterschiedliche Zugänge zu den Bibelworten dar und laden zum gemeinsamen Gespräch ein.

Montag, 2.März Das Licht der Welt , Johannes 8,12-20  
Referent: Pastor M. Reh

Dienstag, 3.März Das Brot des Lebens, Johannes 6,22-59  
Referent: Pfarrer J. Piontek

Mittwoch, 4.März Die Auferstehung und das Leben, Johannes 11,17-21  
Referent: K. Lachmann

Donnerstag, 5.März Der Weinstock, Johannes 15,1-17  
Referentin: Pastorin A. Bär

*Pastor M. Reh*

**11 Euro** finanzieren sieben Sahel-Apfelbaumsetzlinge. Diese Bäume liefern gesunde Nahrung und schützen den Boden vor Erosion.

**49 Euro** ermöglichen es einem Kleinbauern, ein Jahr lang mit Saatgut und Geräten sein Feld zu bewirtschaften und damit seine Familie zu ernähren.

Für **174 Euro** kann ein Experte der UFC Dori einen Monat lang am Bau neuer Brunnen und Boulis arbeiten, die den Menschen im Sahel kostbares Wasser liefern.

**Ihre Spende**

am **28./29. März 2009**

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK